

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Aktionsgruppe Verpflichtung aus dem Koalitionsvertrag 2023 - Bayerische Staatsregierung muss Krankenhausverbesserungsversorgungsgesetz kippen

Himmelkron, 27.10.2023

Am Donnerstag, 26.10.2023 wurde der Koalitionsvertrag der kommenden Bayerischen Staatsregierung zwischen CSU und Freien Wählern unterzeichnet. ¹

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern hat in einer ersten Stellungnahme die Erhöhung der jährlichen Investitionsfinanzierung von bisher 643 Mio. Euro auf jährlich 1 Mrd. Euro und auch das jährliche Förderprogramm für kleine Krankenhäuser im Umfang von 100 Mio. begrüßt. ²

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: *„Mit diesem Regierungsprogramm erfüllt die neue Bayerische Staatsregierung wesentliche Forderungen der Bürger, wie sie die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern am 12.09.2023 dem Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags übergeben hat, und die im direkten Einflussbereich der Bundesländer liegen.“* ³ Die größere Herausforderung wird eine ausreichende Finanzierung bayerischer Krankenhäuser sein, um die stetig steigenden Insolvenzen zu verhindern. Hier liegt die Kernverantwortung beim Bund bzw. bei Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach. Erst am 26.10.2023 wird er wie folgt zitiert: *„Wir stehen am Vorabend eines Kliniksterbens.“* Es gebe keinen medizinischen Bedarf für 1700 Krankenhäuser.“

Willi Dürr, KAB-Regensburg: *„Die aktuelle Ausgestaltung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG löst die Unterfinanzierung der Krankenhäuser nicht sondern zementiert sie. Das Sterben kleiner Krankenhäuser insbesondere im ländlichen Raum wird sich fortsetzen.“*

¹ BR24, CSU und Freie Wähler besiegeln erneute Koalition, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/csu-und-freie-waehler-besiegeln-erneute-koalition.Tth9TTO>

² Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Bayernwahl 2023, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/bayernwahl-2023/>

³ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Übergabe der Petition im Bayerischen Landtag, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/aktionen/%C3%BCbergabe-der-petition-iiin-bayerischen-landtag/>

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern hat bereits mehrfach auf die Folgen des geplanten Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG aufmerksam gemacht und dazu eine eigene Auswirkungsanalyse veröffentlicht.⁴

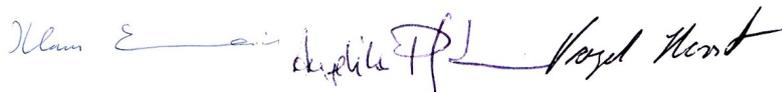
Das verabschiedete Krankenhaustransparenzgesetz gefährdet ländliche Krankenhäuser in Bayern!

- Es gibt kein neues Geld für finanziell angeschlagenen Krankenhäuser aus.
- Es verteilt den Geldmangel nur um: von kleinen Krankenhäusern zu Großkliniken.
- Es konzentriert Klinikstandorte und limitiertes Klinikpersonal in Ballungszentren.
- Es macht den ländlichen Raum zur Gesundheitsregion 2. Klasse mit großen Entfernungen zum nächsten Krankenhaus und zur stationären Notfallversorgung.
- Es gefährdet die Gesundheit in Bayern.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert die Bayerische Staatsregierung und die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Ulrike Scharf deshalb im Kontext ihres Koalitionsvertrags auf:

- Prüfen Sie bitte die Verfassungsmäßigkeit des Krankenhaustransparenzgesetzes als einen Eingriff in die Krankenhausplanung der Bundesländer.
- **Klagen Sie notfalls vor dem Bundesverfassungsgericht.**

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. „Unser Herz schlägt fürs Hersbrucker Krankenhaus“



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Bayernwahl 2023, Zukunft der Krankenhäuser, Auswirkungsanalyse zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG (Stand 27.09.2023), <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14755925232/Zukunft%20deutscher%20Krankenh%C3%A4user%20-%20Auswirkungsanalyse%20zum%20Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz%20%E2%80%93%20KHVVG.pdf?t=1696937010>

Himmelkron, 27.10.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

Anlage

Auszug aus dem Koalitionsvertrag

Freiheit und Stabilität

Für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern

„Wir setzen uns weiterhin auf Bundesebene für eine **Abschaffung des DRG-Systems in seiner aktuellen Form** ein. Zeitgleich setzen wir uns für eine leistungsgerechte Bezahlung ärztlicher Leistungen durch die Abschaffung der Budgetierung und eine Reform der Bedarfsplanung ein. Auf Bundesebene wollen wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass bewährte Versorgungsstrukturen aufrechterhalten und **Länderkompetenzen gewahrt** werden. Die Grund- und Notfallversorgung muss auch künftig im ganzen Land gesichert bleiben. Daher setzen wir uns für einen weiten Handlungsspielraum der Länder bei der anstehenden Krankenhausreform, eine **langfristig auskömmliche, nachhaltige Krankenhausfinanzierung** und die **Weiterführung der bayerischen Krankenhausplanung** unter Einbezug des stationären und ambulanten Bereichs, des Rettungswesens, der Leistungsträger und der Landkreise ein.“⁵

⁵ CSU und Freie Wähler, Freiheit und Stabilität, Für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern, https://www.csu.de/common/download/Koalitionsvertrag_2023_Freiheit_und_Stabilitaet.pdf